



# Tätigkeitsnachweis 2022

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Berlin e.v

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	
<b>Bildungsarbeit der SDW Berlin</b>	3
Waldschule Grunewald	
Waldpädagogische Veranstaltung RTL/Arche	
<b>Baumpflanzungen</b>	
Drei Baumpflanzungen	7
<b>Projektarbeit</b>	7
Kiezbaum	
Jubiläums-Waldführungen	
<b>Mitglieder</b>	8
Mitgliederversammlung	
Tag des Baumes	
<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	8
Tag des Baumes	
Magazin Unser Wald	
<b>Verbandsstruktur</b>	
Geschäftsführender Vorstand	10
erweiterter Vorstand	
Geschäftsführung	
Assistenz Geschäftsführung	
Waldpädagoginnen	

# Vorwort

Das Jahr 2022 war für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Berlin ein Jahr der Weiterentwicklung und Neuausrichtung. Mit dem Wechsel in der Geschäftsführung übernahm Julia Anna Franziska Richter im Februar die Leitung, bevor sie im Herbst in den Mutterschutz ging und ihre Aufgaben an den geschäftsführenden Vorstand abgab. Der Betrieb der Waldschule Grunewald und des Waldmuseums konnte wieder nahezu vollständig aufgenommen werden, nachdem die pandemiebedingten Einschränkungen größtenteils hinter uns lagen.

Ein bedeutender Meilenstein in diesem Jahr war die erfolgreiche Durchführung zahlreicher waldpädagogischer Veranstaltungen, die nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene erreichten. Insgesamt konnten wir über 4.800 Personen mit unseren Angeboten begeistern.

Besonders freut es uns, dass wir in unseren Veranstaltungen wieder vermehrt Kinder willkommen hießen, die zum ersten Mal einen Wald erlebten. Die Möglichkeit, solche Verbindungen zur Natur herzustellen, ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit und ein wichtiger Beitrag zum Umweltbewusstsein zukünftiger Generationen.

Neben der Bildungsarbeit war das Jahr 2022 auch geprägt von intensiver Projektentwicklung. Durch die Akquise von Fördermitteln konnten wir unser Projekt *DEINE KIEZBÄUME* starten, das sich der Bedeutung und Pflege von Stadtbäumen widmet. Mit Aktionen in Berliner Bezirken wollen wir Menschen jeden Alters für den Schutz und die Pflege der Bäume in ihrer Nachbarschaft begeistern und eine stärkere Verbindung zur Natur schaffen.

Unsere Baumpflanzaktionen leisten einen aktiven Beitrag zur Aufforstung und zum Klimaschutz. Insgesamt wurden 7.200 neue Bäume gepflanzt, um klimaresiliente Mischwälder zu schaffen, die den Herausforderungen des Klimawandels besser gewachsen sind.

Auch die Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern, Kooperationspartnern und ehrenamtlichen Helfer:innen war in diesem Jahr von besonderer Bedeutung. Wir bedanken uns herzlich für die wertvolle Unterstützung, sei es durch finanzielle Beiträge, Engagement oder gemeinsame Projekte. Ein weiteres Highlight war die Veranstaltung zum Tag des Baumes, bei der die Rotbuche, Baum des Jahres 2022, im Fokus stand. Dank der Unterstützung prominenter Gäste wie der Berliner Umweltsenatorin Bettina Jarasch konnten wir auf die Bedeutung dieses Baumes im Zeichen des Klimawandels aufmerksam machen.

2022 war für die SDW Berlin ein Jahr, in dem wir trotz einiger Herausforderungen, wie dem Einbruch in unsere Waldschule, viel erreichen konnten. Mit neuen Projekten, bewährten Bildungsangeboten und einem wachsenden Netzwerk blicken wir mit Zuversicht auf das kommende Jahr.

Allen Unterstützer:innen, Partner:innen und unserem engagierten Team möchten wir für Ihren Beitrag zu diesem erfolgreichen Jahr danken. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft – für den Wald und die Menschen.

Vorstandsvorsitzender Alexander Zeihe, Geschäftsführerin Julia Richter

Schutzgemeinschaft **Deutscher Wald Landesverband Berlin e. V.**



# Bildungsarbeit der SDW Berlin

Neben dem Schutz des Waldes steht bei der SDW Berlin der Mensch im Vordergrund. So ist ein weiteres Ziel, unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen und Altersgruppen den Wald und die Umwelt (wieder) näherzubringen. Dabei stehen Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt unserer waldpädagogischen Bildungsarbeit.

## **Waldschule Grunewald mit Waldmuseum**

Das Jahr 2022 startete für Schulklassen und Erwachsenengruppen wieder ganz normal. Wie gewohnt kamen die Gruppen zu uns und wir waren auf unseren Routen und Aktionsbereichen unterwegs.

Nur die Kitagruppen liefen bis Mitte März mit „eingeschränktem Regeltarif“, was bedeutete, dass sie nicht mit der BVG zu uns fahren durften. Und ab Mitte März waren wir dann auch wieder voll ausgebucht.

Und auch unsere drei Ferienwochen konnten wir durchführen, eine vor Ostern mit Nestflechten aus Birkenreisig und Eierfärben mit Rotkohl, roter Beete und Kurkuma. Außerdem hatten wir dieses Jahr noch eine besondere Veranstaltung während der Osterferien. Es wurde der Baum des Jahres mit dem SDW Bundesverband, dem LV Berlin e.V. und Frau Jarasch gepflanzt.

Die Kinder haben Friedenstauben gebastelt und diese dann an die neu gepflanzte Rotbuche gemeinsam mit Frau Jarasch gehängt. Und auch Robert Metcalf war dabei und unsere

Ferienkinder sangen gemeinsam mit ihm seinen Rotbuchensong.

In den Sommerferien haben wir zwei weitere Ferienwochen erfolgreich durchgeführt. Auch hier waren die Kinder kreativ und haben mit verschiedenen Naturmaterialien gestaltet und mit Naturfarben Bilder gemalt.

Seit der Pandemie waren wir fast ausschließlich draußen im Wald unterwegs und besuchten nur selten das Museum. Nur bei Nachfrage oder regnerischem Wetter gingen wir in die Ausstellung. Unsere Sitzrunde führten wir aber immer noch nicht durch. Es gab meist eine kurze Einführung und dann konnten die Kinder das Museum selbständig erkunden. Auch bei den kalten Temperaturen im Dezember wurde das Museum dankend angenommen. Hier konnten sie ihr Waldwissen testen, die Tiere tatsächlich mal sehen, Spuren zuordnen und mit ihren Sinnen Waldgegenstände, riechen, erhören und ertasten.

Ein Großteil der LehrerInnen wünschte sich immer noch vermehrt gruppenfördernde Aktivitäten. Unsere Thementage „Miteinander statt Gegeneinander“ und „Ein kreativer Tag im Wald“ bespielten wir in diesem Jahr oft und noch bis kurz vor Weihnachten. Aber auch unsere Baumveranstaltung wurde wieder vermehrt gebucht.

In 20% unserer Gruppen hatten wir mindestens ein Kind dabei, welches noch nie im Wald war. Und es war schön zu sehen, wie vor allem diese Kinder mit dem Wald in Kontakt kamen, schöne Walderlebnisse hatten, sich ausprobieren konnten und einfach mal die Gelegenheit bekamen, den Wald zu erforschen. Darum hatten wir in den meisten Veranstaltungen eine Phase, in der die Kinder ihr „Stockbedürfnis“ befriedigen und kreative Sachen mit Naturmaterialien gestalten können. In diesen Freispielphasen entdeckten die Kinder den Wald und kamen mit Fundstücken, wie Gallen, Fraßspuren oder auch Pilzen zu uns und fragten, was sie denn da Spannendes gefunden haben. Sogar Schüler:innen der 8. Klasse waren für diese neuen Erfahrungen dankbar.

Wir haben unsere Veranstaltungen immer im ganzen Klassenverband durchgeführt, da wir es vor allem nach den langen Zeiten der Isolation für sehr wichtig erachteten, dass die Klassen im Ganzen wieder zueinander finden und viele gemeinsame Erlebnisse haben.

Besucherstatistik und Veranstaltungen Unter Leitung der waldpädagogischen Mitarbeiterinnen fanden insgesamt insgesamt 205 Wald- und Thementagveranstaltungen mit 4129 Teilnehmenden im Jahr 2022 statt. Davon waren 3626 Kinder und 503 Erwachsene.

Zusätzlich wurden 45 Sonderveranstaltungen wie u.a. Nachtwanderungen, Veranstaltungen für den Superferien- und Familienpass und 3 Ferienwochen angeboten. Insgesamt wurden hierbei 504 Besuchende betreut, wovon 394 Kinder und 110 Erwachsene waren.

In 8 Fortbildungsveranstaltungen konnten wir 120 Teilnehmenden die Waldpädagogik näherbringen. Im Jahr 2022 wurden so durch die Waldschule Grunewald insgesamt 4823 Personen (waldpädagogisch) betreut.

Die Wald- und Thementage machten im Jahr 2022 ca. 79 % der Veranstaltungen aus. Die Verteilung der Zielgruppen in Abbildung 1 zeigt, dass 20 % Kitagruppen und 65 % 1.-4. Klassen die Waldschule Grunewald mit Waldmuseum besuchten. Dies macht einen Anteil von rund 85% aus. 80% unserer Veranstaltungen waren Wald- und Thementage, 17% Familien- und Ferienveranstaltungen und 3% Fortbildungen.

Aus unserer Statistik könnte man entnehmen, dass das Interesse der Kindertagesstätten an unserem Angebot abgenommen hat. Dem ist jedoch nicht so. Die strikten Regelungen in diesen Einrichtungen im Umgang mit der Pandemie führten dazu, dass es ihnen einfach nicht möglich war, eine Veranstaltung bei uns zu buchen bzw. den Weg zu uns zu fahren.

Von den 205 Gruppen, die an Wald- und Thementagen zu uns kamen, waren 104 mit erhöhtem Betreuungsbedarf. Davon waren 2 Gruppen aus Förderschulen und 82 Gruppen mit Altersmischung. Zu den altersgemischten Gruppen zählen altersheterogene Kitagruppen und die verschiedenen JÜL und Saph-Klassen. Ungefähr ein Achtel der Gruppen waren aus naturfernen Stadtquartieren mit hohem Interventionsbedarf, wobei wir diesen Wert bei Kitakindern nicht ermitteln.

Allgemein ist jedoch zu beachten, dass durch den Abbau von Sonder- und Förderschulen und den mittlerweile auf normale Klassen verteilten Willkommenskindern in fast allen Klassen ein Kind ist, das einen Förderbedarf hat oder die deutsche Sprache noch nicht gut versteht. Hierbei konnten wir auch einige Flüchtlingskinder aus der Ukraine bei uns begrüßen.

Mit großer Freude konnten wir in diesem Jahr Tagesgruppen von „Mit.einander.eV.“ und ALEP, Kinder der Johann-August-Zeune-Schule für Blinde, eine Gruppe Erwachsener der Tagesklinik des Theodor-Wenzel-Werks, Kinder aus der Kinderpsychiatrie Josephinchen und hochbegabte Kinder aus der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind Berlin-Brandenburg e.V., aber auch alt bewährte Stammkund:innen bei uns begrüßen.

#### Wald-Entdecker-Buch

Während der Wintermonate konnten wir bzw. unsere Ökis am Waldentdeckerbuch arbeiten und neue Themen erstellen. 2728-mal wurde in diesem Jahr direkt über unsere Website auf unser Waldentdeckerbuch zugegriffen.

Doppelt so viele Zugriffe kamen in etwa noch über die Waldschulblog-Seite hinzu. Die beliebtesten Themen sind, wie im vergangenen Jahr auch, „Fuchs und Dachs“, die „Feuerwanze“, „Bodentiere“ und „Ameisen“ während der Vegetationsperiode und erstaunlicherweise das ganze Jahr über das Thema Knospen. Alle Themen werden jedoch besucht, was uns sehr freut.

Das Wald-Entdecker-Buch fand auch nach wie vor guten Zulauf an unserem Kasten, der während der Öffnungszeiten und bei gutem Wetter im Wald hing

#### Kooperations- und Netzwerkarbeit

Frau Zaragoza konnte im Jahr 2022 wieder einige Gruppen in spanischer Sprache führen. Sie bediente

die Joan-Miro-Grundschule, die Kita „El Carrusel, Kita „El mundo de los niños" und die Kita „Girasoles".

Am 23. Mai haben wir in Kooperation mit der Stiftung Naturschutz den Clean Up Day durchgeführt. Gefördert wurde diese Müllsammelaktion, bei der die Kinder natürliche Kreisläufe und Müllkreisläufe des menschengemachten Mülls kennen gelernt haben, durch den Förderfonds Trennstadt Berlin. Für diese tolle Aktion haben wir Holzzangen zur Verfügung gestellt bekommen, die wir für zukünftige Müllsammelaktionen weiterverwenden werden.

Seit 2022 sind wir Teil des Projektes BildungKlima-plus-56. Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderte Projekt hat das Ziel die Anzahl der Bildungsangebote zum Klimaschutz bundesweit zu erhöhen und qualitativ weiterzuentwickeln und Einrichtungen dabei zu unterstützen, Vorbild beim Klimaschutz zu werden. Wir werden von der Auwaldstation Leipzig geschult und unterstützt unsere Veranstaltungen als auch unser ganzes Waldschulprojekt klimagerechter zu gestalten.

Mit dem JugendKulturService gab es mit drei SuperFerien- und drei Familienpassveranstaltungen erneut eine gute Zusammenarbeit.

Auch im Jahr 2022 nahmen die Mitarbeiterinnen der Waldschule Grunewald regelmäßig an den Waldschultreffen und an der gemeinsamen Sommerfortbildung zum Thema „Naturspiele" teil.

Weitere Kooperationspartner sind:

- die Berliner Waldschulen der Berliner Forsten die durch den JiBW e.V. und die INU GmbH betrieben werden, sowie das Ökowerk,
- die Stiftung Naturschutz und der VfJ, die Träger des Freiwilligen Ökologischen Jahres sind,
- die Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt- und Klimabildung in Charlottenburg-Wilmersdorf.
- der Bundesverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald,
- Berliner Forsten und die Revierförsterei Eichkamp, denen wir auch in diesem Jahr herzlich für die gute Zusammenarbeit danken möchten.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Die Waldschule Grunewald war in der Broschüre der Berliner Waldschulen vertreten. Alle Veranstaltungen wurden im Umweltkalender und dem Museumsportal veröffentlicht. Durch Verlinkungen erschienen sie somit auf der Senatsseite und unserer Homepage. Sonderaktionen wurden zusätzlich in „Himbeer" (Berlin mit Kind), im Museumsjournal und mit Hilfe von Einlegern in der Waldschulbroschüre beworben.

Unser WaldEntdeckerBuch ist auf [waldentdeckenberlin.org](http://waldentdeckenberlin.org) verlinkt und erweitert somit das Angebot des Blogs. Die Werbepostkarten für diesen verteilten wir unter anderem über unseren Waldentdeckerkasten.

Die PädagogInnen, Erziehenden und Betreuenden einer Besuchergruppe erhielten für die eigene pädagogische Arbeit in Kita, Schule und anderen Bereichen bei Bedarf ein umfangreiches kostenloses Informationspaket mit Arbeitsblättern.

#### Mitarbeiter:innen und FÖJ

Wir betreiben unsere Waldschule weiterhin mit 3 Waldpädagoginnen in der Stundenverteilung 20/30/35 und zwei Freiwilligen im Ökologischen Jahr. Seit September füllen Joé Friebe und Emily Lade diese Stellen aus.

Neben wenigen Hospitanten hatten wir in diesem Jahr jeweils für 2 Wochen zwei Schülerpraktikantinnen.

Und auch zum BoysDay hatten wir dieses Jahr einen jungen Mann einer 7. Klasse.

#### Fortbildungen

An folgenden Workshops und Fortbildungen hat das Waldschulteam teilgenommen:

Sommerfortbildung "Naturspiele" (Susanne Schulz, Katrin Berlitz), .1 Hilfe Kurs (alle Mitarbeiterinnen), Gartenschulung (Irene Zaragoza und Susanne Schulz), Wildnispädagogik Abschluss (Katrin Berlitz), Excel-Schulung (Irene Zaragoza und Susanne Schulz), Gestalten mit Naturmaterialien (Irene Zaragoza und Susanne Schulz), Fachtagung Wald-Klima-Bildung (Katrin Berlitz), Einführung Klima 65+ (Irene Zaragoza).

#### Aktionsbereiche/ Sicherheit/ Haus

Auch in diesem Jahr mussten wir erneut die Entfernung von Nestern des Eichen- prozessionsspinners in Auftrag geben. Diese befanden sich in diesem Jahr fast an jeder zweiten Eiche und wieder vermehrt in Bodennähe. Da wir während unserer Führungen Eichenmischbestände nicht vermeiden können und auch öfters nicht auf unsere Flächen konnten, da dort schon andere Gruppen waren, haben wir die Entfernung des Eichen- prozessionsspinners großräumig vornehmen lassen.

Bezüglich der SIWA- Vorhaben fanden im Jahr 2022 weitere Treffen statt. Alle Beteiligten haben fleißig geplant und ein toller Entwurf, der unseren Wünschen entspricht, ist entstanden. Leider sind durch den Ukrainekrieg Lieferengpässe und Preissteigerungen eingetreten und so wurden die Kosten zu hoch. So musste der Plan überarbeitet werden. Dadurch ist eine Verzögerung des Baustartes entstanden. Der Baubeginn ist nun im Januar 2024 geplant.

Im Jahr 2022 war es besonders schwierig, die Einnahmen zu planen, da wir nicht wussten, wie die Pandemie sich entwickeln würde. So war am Ende des Jahres noch Geld übrig und wir konnten einen überdachten Außenbereich für unsere Gruppen bauen lassen. Außerdem konnten unsere Fensterläden neu gestrichen werden.

Leider wurde im August bei uns in unsere Waldschule eingebrochen und unsere Laptops, sowie unsere Kamera, unsere Spendenboxen und ein Monitor geklaut. Der Einbrecher kam mehrere Tage hintereinander und hielt sich auch in unserer Küche auf, wo er sich etwas zu essen machte. Daraufhin installierten wir Kameras und verriegelten mit Ketten unsere Fenster. Glücklicherweise konnte der Täter gefasst werden und wir haben unsere Laptops zurückbekommen.

#### **Waldpädagogische Veranstaltung RTL/Arche**

Wie ist es eigentlich im Wald? Diese Frage stellte sich am 07. Juni 2024 15 Kinder der Arche Berlin Wedding, als sie unsere Waldschule im Grunewald besuchten. Zusammen mit unserer Waldpädagogin Susanne Schulz und der Geschäftsführerin Julia Richter haben sie den Wald spielerisch erleben können. Für einige Kinder war es besonders erlebnisreich, die Natur des Waldes zu erkunden, da sie zuvor noch nie in einem Wald waren.

Begleitet wurden die Kinder von Check24 und einem Kamerateam von RTL. Nach der lehrreichen Wanderung durch den Wald wurde das Waldmuseum der Waldschule besichtigt und abschließend gemeinsam ein Apfelbaum gepflanzt.

# Baumpflanzungen

Seit den trockenen Jahren 2018 sind bis heute über 500.000 Hektar Waldfläche in Deutschland durch Trockenheit, Borkenkäferkalamität oder Sturm verloren gegangen. Der Klimawandel schädigt die Bäume und Wälder Deutschlands in einem massiven Ausmaß, welches sich für die Zukunft nicht genau einschätzen lässt. Umso wichtiger ist es, Vorkehrungen zu treffen, die dem Klimawandel entgegenwirken bzw. die Wälder und Bäume darauf vorbereiten. In diesem Zusammenhang hat die SDW Berlin mit verschiedenen Kooperationspartnern und in Zusammenarbeit mit Berliner Forsten Baumpflanzungen durchgeführt. Ziel hierbei ist es, klimastabile Mischwälder zu etablieren, die durch ihre Diversität zukünftigen Extremereignissen besser trotzen können.

Insgesamt wurden im Jahr 2022 drei Baumpflanzaktionen umgesetzt, bei denen entsprechend der bereits genannten Ziele 7200 Bäume gepflanzt wurden. Kooperationspartner dabei waren u.a. Climate Partner und myToys.

Außerdem gab es eine Familien-Mitmachaktion zur Baumpflanzung, die allerdings aus Witterungsgründen in 2023 umgesetzt werden kann.

## Projektarbeit

Als Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Berlin haben wir im Jahr 2020 angefangen, die Projektarbeit auszubauen, indem wir neue Konzepte und Projektskizzen angefertigt und Projektanträge eingereicht haben.

Die Projektskizzen beinhalteten folgende Themen: Baumpate, Wald vertikal statt horizontal, Deine Kiezbäume und "Der waldpädagogische Pfad". Die Projektskizze DEINE KIEZBÄUME haben wir mit Erfolg bei der Postcode Lotterie eingereicht und eine Förderung erreichen können.

### **Projekt DEINE KIEZBÄUME**

Unser Projekt zum Waldschutz wird mehrere Veranstaltungen in den verschiedenen Berliner Bezirken beinhalten, um Menschen aller Altersgruppen in ihrer Nachbarschaft ihre Stadtbäume, deren enorme Wichtigkeit und die zugehörigen Aktionäre näherzubringen. Es soll mehrere Stände mit verschiedenen Thematiken geben.

Gemeinsam und spielerisch möchten wir eine kollektive Verantwortung für den Baumschutz fördern und gleichzeitig durch unsere Aktionen nachbarschaftlichen Zusammenhalt schaffen, was wiederum zu einer gesünderen und friedlichen Sozialstruktur führen kann.

Mit der Aufklärung und Geschichte zu den Stadtbäumen, Wissensspielen mit Waldpädagog:innen und Vorträgen von Baumspezialist:innen, sowie Workshops (z.B. wie Hochbeete gebaut & gepflegt werden) ist es unser Ziel bei Groß und Klein Bewusstsein und Begeisterung für deren Umgebung und somit unsere Umwelt zu wecken und zu stärken.

Zum Zwecke der Berufsfindung und zum Entgegenwirken des zunehmenden Fachkräftemangels, werden Berufsgruppen vorgestellt, die in Zusammenhang mit dem Waldschutz stehen, wie Baumpfleger:innen, Förster:innen, Waldpädagog:innen und mehr.

Darüber hinaus ist angedacht, dass z.B. Hochbeete angelegt werden oder Straßenkunst entstehen kann, welche nach den Aktionen bestehen bleiben und an das gemeinschaftliche Wirken erinnern. Weitere Nachbar:innenn und Kiezbesucher:innen werden neugierig gemacht und die geschaffenen Werke laden zum Verweilen ein.

Anlässlich des 75. Jubiläums des SDW-Bundesverbandes organisierten wir gemeinschaftlich mit den Berliner Förster:innen öffentliche Waldführungen unter der fachkundigen Leitung von Karl-Heinz Marx.

## Mitglieder

Im Jahr 2022 lag die Mitgliederzahl der SDW Berlin bei 200.

Gemeinsam mit ihrer Assistentin verschaffte sich Frau Richter zunächst einen Überblick über die Anzahl aktiver, zahlender Mitglieder, pflegte diese in das Programm "Webling" ein und brachte so die Mitgliederunterlagen auf einen aktuellen Stand.

### **Mitgliederversammlung**

Am 15.10.2022 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der SDW Berlin auf dem Gelände des Naturschutzturmes statt. In dieser Versammlung wurden Alexander Zeihe wieder zum Vorstandsvorsitzenden, Moritz Foet und Oliver Schworck als stellvertretende Vorstandsvorsitzende gewählt. Karl-Heinz Marx stellte sich für eine weitere Tätigkeit im Vorstand nicht mehr zur Verfügung. Für den erweiterten Vorstand wurden Philipp Marx, Karl-Heinz Marx, Katrin Berlitz, Volker Susebach, Thomas Müller und Marco Block-Berlitz gewählt.

### **Mitgliederveranstaltung "Tag des Baumes"**

Auch Mitglieder nahmen an der besonderen Veranstaltung zum "Tag des Baumes" teil.

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Veranstaltung zum "Tag des Baumes"**

In diesem Jahr war die Rotbuche der Baum des Jahres. Gemeinsam mit dem SDW Bundesverband und der SDW Berlin fand diese besondere öffentliche Veranstaltung an unserer Waldschule und Waldmuseum im Grunewald bereits am 12. April mit der Pflanzung einer Rotbuche auf dem Gelände der Waldschule Grunewald statt. Die Berliner Umweltsenatorin Bettina Jarrasch und Dr. Eckhard Heuer vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützten die Pflanzung. Bei Kaffee und Kuchen wurden Reden u.a. auch von Alexander Zeihe und Julia Richter gehalten.

Die Ferienkinder der Waldschule basteln gemeinsam mit Julia Richter Friedenstauben und hängen diese zusammen mit Frau Jarasch an die frischgepflanzte Rotbuche. Robert Metcalf alias "Englishman in Berlin" hat im Zeichen des Klimawandels eine Hymne an die im Jahr 2022 zum „Baum des Jahres“ gekürte Rotbuche geschrieben, den Song "Rotbuche-Baum des Jahres". Diesen Song sang Robert Metcalf anlässlich dieser Veranstaltung gemeinsam mit den Waldschulferienkindern.

Das Loblied an die Rotbuche ist musikalisch äußerst spannend in ein Weltmusik-Fusion-Arrangement verpackt. Hier trifft die Tuba auf ein Kazoo und die vom „Song-Meister“ persönlich gespielte Banjolele auf Schlagzeug und Posaune, Keyboard, Flötenklänge und Bass Whistle.

### **Magazin UNSER WALD**

"Unser Wald" ist die Mitgliedszeitschrift der SDW, die alle drei Monate erscheint. In drei Ausgaben der UNSER WALD-Zeitschrift haben wir in diesem Jahr unsere Arbeit, Projekte und Neuigkeiten aus unserem Landesverband vorgestellt

Pflege der **Internet Seite der SDW Berlin** <https://www.waldinberlin.de>

# Verbandsstruktur

## **Geschäftsführender Landesvorstand**

- **Alexander Zeihe**, Vorstandsvorsitzender
- **Oliver Schworck**, stellvertretender Vorsitzender
- **Moritz Foet**, stellvertretender Vorsitzender

## **Erweiterter Vorstand**

- **Volker Susebach**
- **Thomas Müller**
- **Karl-Heinz Marx**
  - **Philipp Marx**
  - **Katrin Berlitz**
- **Marco Block-Berlitz**

**Geschäftsführerin Julia Richter**

**Assistenz der Geschäftsführung Johanna Uebe**

## **Waldpädagoginnen**

**Katrin Berlitz**, Leiterin Waldschule

**Susanne Schulz**, stellvertretende Leiterin Waldschule

**Irene Zaragoza**



**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Berlin e. V.**

Königsstr. 4 /Jagen 57

14193 Berlin

Tel: +49 (0)30-84721920

Mail: [kontakt@waldinberlin.de](mailto:kontakt@waldinberlin.de)

Web: [www.waldinberlin.de](http://www.waldinberlin.de)

Eingetragener Sitz des Vereins: Berlin

Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg